

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/werlte/artikel/163861/schatzungsweise-4000-pilger-auf-dem-hummeling>

Ausgabe: Ems-Zeitung

Veröffentlicht am: 28.12.2011

*Arbeitskreis zieht Bilanz*

## Schatzungsweise 4000 Pilger auf dem Hümmling

von PM

**Werlte. Der Arbeitskreis Hümmlinger Pilgerweg blickt auf ein nach eigener Auffassung erfolgreiches Jahr zurück.**

„Unsere Pilger verlassen uns zufriedener und glücklicher, als sie gekommen sind“, resümierte eine ehrenamtliche Pilgerbegleiterin im Verlauf der gemeinsamen Sitzung des Arbeitskreises Hümmlinger Pilgerweg und der ehrenamtlichen Pilgerbegleiter.

Gemeinsam hatte man sich im Werlter Rathaus an den Tisch gesetzt, um Bilanz über das abgelaufene Pilgerjahr zu ziehen und sich für das neue Jahr zu rüsten. Mehr als 800 Gäste seien von den ehrenamtlichen Pilgerbegleitern geführt worden. Hinzu kommen nach Angaben des Arbeitskreises geschätzte 4000 Pilger. Das Gästebuch an einer Raststätte in Börger ist bereits mehrfach in diesem Jahr ausgewechselt worden. Die Internetseite des Hümmlinger Pilgerweges ([www.huemmlinger-pilgerweg.de](http://www.huemmlinger-pilgerweg.de)) erfährt durchschnittlich 50 Zugriffe am Tag. Als beispielhaft führte eine Pilgerbegleiterin das Engagement der evangelischen Kirchengemeinde Sögel auf. „Pastor Matthias Voss hat unsere Pilgergruppe bei der Ankunft in Sögel mit Glockengeläut empfangen und mit uns in der Kirche eine besinnliche Andacht gehalten. Unsere Pilgergruppe war tief gerührt und beeindruckt von der herzlichen Aufnahme.“

Im Verlauf der Sitzung wurde seitens der Begleiter darauf aufmerksam gemacht, dass eine Unterbringung von nicht mehr jugendlichen Pilgern im Gästehaus in Börger nicht angebracht sei. Hier seien vielfach Beschwerden eingegangen. Daher sollen die Einwohner in Börger darauf aufmerksam gemacht werden, dass in Börger weitere Unterkunftsöglichkeiten gewünscht werden. Gleiches gelte für Spahnharrenstätte und Breddenberg. Als weiterer Service soll künftig ein Verzeichnis über die öffentlichen Toiletten entlang des Weges angelegt werden.

Aus der Diskussion heraus entstand der Gedanke, dass sich ein Personenkreis aus beiden Gremien (Arbeitskreis und Begleiter) zusammenschließt, der die weitere Vermarktung des Pilgerweges vorantreiben möchte. Als eine der ersten Aufgaben wird er das am 24. März 2012 geplante „Anpilgern“ zur Saisonöffnung begleiten. Der Start wird im kommenden Jahr in Esterwegen sein.

Weiterhin wird sich der Arbeitskreis um neue Ideen wie beispielsweise die Auflage eines Flyers für Schulen kümmern. Ebenso wird er das Anliegen der Gemeinde Vrees begleiten, die in die Streckenführung des Pilgerweges aufgenommen werden möchte. Die Aufnahme einer neuen Gemeinde mit entsprechender Streckenverlegung/-veränderung wurde sehr kontrovers aufgenommen. Hier sollen weitere Gespräche folgen.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.